

## „YUKON CANADA“

bei Bautzen



## Naturstamm ist natürlich **DAS GEILSTE!**

Manchmal muss man zu seinem Glück gezwungen werden. Manchmal spielt auch der Zufall eine entscheidende Rolle. Und erst dann weiß man, dass die

*„Naturstamm-Sache natürlich das Geilste ist!“*

Unsere Bauherren Mathias und Madeleine Witt haben sich anstecken lassen, unvoreingenommen und ohne Vorurteile. Und das, obwohl Holz als Baustoff gar nicht ihre erste Wahl war.

### Wie der Zufall so will...

Auf der Suche nach ihrem Traumhaus ist das Paar viele Wege gegangen, erzählt uns Mathias Witt: Messen, der Kontakt zu verschiedenen Hausherstellern, sogar eine Zwangsversteigerung zogen die beiden in Betracht. Zum Ziel führte schließlich ein einfacher Spaziergang nach einer Hausbesichtigung. Da stand es einfach vor ihnen: groß, prächtig, imposant – ein Koloss aus natürlich belassenem Holz und einem Esprit, der Mathias und Madeleine Witt sofort begeisterte:

*„Das wollen wir auch!“*,

wussten sie. Und wie es der Zufall wollte, kam die Hausherrin (keine geringere, als LéonWood®-Bauherrin Frau Teichmann – LéonNews berichtete) just in diesem Moment nach Hause und stand dem Paar bereitwillig Rede und Antwort. Alles danach war reine Formsache.



Eingangsbereich mit Charme



Stilmix: klare Küchenfronten im Kontrast mit der massiven Naturstammwand

## Hand in Hand: Tatendrang und Enthusiasmus beim Blockhausbau

Wenn einen der Enthusiasmus einmal gepackt hat, ist man in seinem Tatendrang nur schwer zu stoppen. „Wenn man baut, will man am Ende auch sagen: Hab ich selbst gemacht!“ sagt Mathias Witt. Stolz erzählt er uns, wie er seine Freunde und Verwandte akquiriert hat und diese für die Familie sogar ihren Jahresurlaub opferten, um am Naturstammhaus vom Typ „Canada“ mitzubauen. „Da

kommen diese riesigen LKW durch die kleinen Sträßchen unseres ... man muss schon sagen ... Provinzkaffs gerollt. So viele Leute standen an ihren Grundstücksgrenzen und fotografierten und dokumentierten“, erzählt Witt. „Das war schon ein richtiges Ereignis, auch für die Nachbarschaft. Das war richtig toll!“ freut er sich.



Indirekte Beleuchtung sorgt für Harmonie



Sichtbare Holzbalkendecke im Erdgeschoss



Nicht alles muss aus Holz sein...

# Naturstamm-Prachtstück



## Blockhausbau: „Absolut problemlos!“

Mit André Doering fand er dann einen Richtmeister, der seinen eigenen Enthusiasmus teilte: „Er ist sowieso schon ein Mensch für sich“, erinnert sich Mathias Witt. „Er kam mit seinen Jungs, wirbelte auf der Baustelle herum und hatte alles immer im Griff“, lobt Witt anerkennend. Laut Doering seien die Witts bis dato schon die Rekordhalter in Punkto Bauzeit gewesen, vor allem angesichts der Naturstamm-

Bauweise und der Größe des Hauses. Und wirklich: „Schon nach zwei Wochen standen der Rohbau und das Dach“, erzählt Witt. Nach zwei weiteren Wochen war bereits das Dach fertig und ein auch ein Großteil der Innenausbauarbeiten erledigt. „Das Bauen lief absolut problemlos“, freut sich der Bauherr.

Das Naturstammhaus von Mathias und Madeleine Witt ist ein praktischer Winkelbungalowbau nach dem Vorbild des LéonWood®-Haustyps „Canada“. Die beiden haben ein paar individuelle Veränderungen vorgenommen. So ist das Haus ein bisschen länger und breiter, im Erdgeschoss wurde eine große Garage für die familieneigenen Oldtimer realisiert und der Balkon musste sein: „Der sah bei Familie Teichmann so überragend aus“, erzählt Witt freudestrahlend. „Den haben wir eins zu eins übernommen“.



Durch eine spezielle Glasscheibe blickt Familie Witt direkt von der Couch auf ihre Oldtimersammlung. Jüngste Errungenschaft: ein Fiat 500



Das „Yukon Canada“ im LéonWood®-Werk (Hohe Tatra)

## WUSSTEN SIE SCHON?

Naturstammhäuser werden zwei Mal gebaut. Bei der Herstellung im Werk werden zunächst alle Stämme separat behauen, geschält und geschliffen. Sowohl Verarbeitung, als auch der eigentliche Aufbau geschieht in mühevoller Handarbeit, sodass letztendlich alle Bauteile perfekt ineinander passen und miteinander harmonisieren können. Nach der passgenauen Montage im Werk, wird das Haus wieder demontiert und zum eigentlichen Bauort transportiert, wo es zum zweiten und letzten Mal aufgebaut wird.

Seit Ostern 2016 wohnen die Witts nun in ihrem „Yukon Canada“ und haben festgestellt, dass ihnen bezüglich des Wohnklimas nicht zu wenig versprochen wurde:

*„Es lebt sich toll! Spitzenmäßig!“*

„Unser Fachberater hat immer von dem tollen Raumklima gesprochen. Das haben wir am Anfang gar nicht so für voll genommen. Aber jetzt müssen wir sagen, dass wir nicht über den Tisch gezogen wurden“, stellt Mathias Witt anerkennend fest.

LéonWood® wünscht Familie Witt für die Zukunft und weiterhin viel Enthusiasmus und Begeisterung!

- Blockhaus-Typ:** Yukon Canada  
**Grundriss:** 15,00 x 13,20 Meter  
**Baustoff:** Naturstammwand – naturstamm®Round\*  
Holzart: Fichte  
Massive Rundstämme gefertigt in traditioneller Holzbaukunst, Handarbeit, Durchmesser überwiegend im Mittel: 30-35 cm  
Innenwände: Ständerbauweise  
Fenster und Türen: Kiefer, 2-fach-verglast  
Dach: Satteldach, 35°Dachneigung, eine abgeschleppte Dachgaube
- Besonderheiten:** Balkon mit Naturstammgeländer  
Sichtbare Holzbalkendecke  
Ins Gebäude integrierte Garage: Glasfront zur Abtrennung Innenraum (Wohnzimmer)  
Konstruktiver Holzschutz durch große Dachüberstände
- Liefertermin:** 06.05.2015